



Foto: Hertzog

Dauertest-Bilanz:
100 000 Kilometer mit dem
Opel Vectra 2000 4 x 4

Expedition



Allradtechnik ist bei kaum einem einheimischen Hersteller günstiger zu haben als bei Opel. Für rund 47.500 Mark ist der voll ausgestattete Vectra ein äußerst attraktives Angebot. sport auto sicherte sich denn unmittelbar nach Erscheinen Ende 1989 einen Vectra 4 x 4 mit 150-PS-Viertentilmotor als Dauertestwagen.

Gleich bei seiner ersten Bewährungsprobe auf der Rallye Korsika erwarb er sich die ungeteilten Sympathien von sport auto-Reporter Claus Mühlberger. Knapp vermerkt das Fahrtenbuch die Eindrücke des eiligen Berichterstatters: „Alle 50 Meter eine Kurve, äußerst gutmütig, sehr angenehm, macht viel Spaß, standfeste Bremsen.“

Die unabweisbaren Qualitäten des agilen Allradlers sprachen sich in der Folge so geschwind in der Redaktion herum wie das Abschneiden der Herren Sainz und Co. auf den Sonderprüfungen. Wer den Rallye-Zirkus so schnell und anstandslos begleitet, muß robust sein. Mit diesem Gütesiegel an der Windschutzscheibe mußte sich der weiße Vectra in der Folge einiges gefallen lassen – darunter auch einen Gewalttrip über den mörderischen Autoput Richtung Griechenland, wo schier endlose Schotterpisten mit einem rallyeverdächtigen Streßprogramm warteten.

Gerade auf solchen hektischen Dienstfahrten ist eine entspannte Arbeitshaltung, wie sie dieser Opel bietet, besonders wichtig. Mit dem höhenverstellbaren und viel Seitenhalt bietenden Sportsitz fanden Fahrer mit den unterschiedlichsten Staturen eine ideale Sitzposition. Dazu trägt auch das höhenverstellbare Lenkrad bei (Aufpreis: 306 Mark). Im täglichen Umgang erwies sich der Allrad-Vectra als gänzlich unproblematisch. Das Fahrverhalten ist dank allradtypischer guter Traktion und komfortabler Fahrwerksabstimmung auch bei widrigen Straßenverhältnissen sehr gut. Allenfalls die unsensible Lenkung gibt Anlaß zu sachter Kritik.

Nur beim Bremsen ist Vorsicht geboten. Es kann durchaus sein, daß der vieradgetriebene Vectra auf nasser oder schneebedeckter Fahrbahn deutlich besser beschleunigt als verzögert – trotz ABS. Die Wirksamkeit des serienmäßigen Antiblockiersystems ist unter allen Gegebenheiten gewährleistet. Über den

ins Vierreich

Für Bewohner der Alpenregion ist Allradtechnik eine gefragte Sonderausstattung. Lohnt die Zusatz-Investition von 5000 Mark auch für Flachlandtiroler?

Bremslichtschalter wird die Hinterachse abgekoppelt. Der 4 x 4 wird praktisch beim Verzögern zum Fronttriebler, um störende Antriebseinflüsse zu vermeiden.

Trotz narrensicherer Fahrverhaltens sollte auch beim Allradler nicht an der Bereifung gespart werden. Die griffigen Winterpneus von Continental (TB 750) als auch die Dunlop (Winter Sport) überzeugten durch ihre gute Laufleistung und ihren überdurchschnittlichen Komfort. Selbst

auf trockener Straße konnten Kurven mit dem stark lamellierten Profil zügiger durchfahren werden als mit so mancher erheblich teureren sportlichen Limousine.

Bei den Sommerreifen waren schon größere Unterschiede festzustellen. Besonders die Conti Sport Contact im Format 205/55 R 15 ließen sich von Fahrbahnebenheiten aus der Ruhe bringen und verlangten in Spurrillen nach erhöhter Aufmerksamkeit, was vermutlich auf ihre Breite

zurückzuführen ist. Der maximale Luftdruck für die volle Beladung (2,5/3,0 bar) brachte zwar Abhilfe, dafür blieb einiges an Komfort auf der Strecke.

Mit solchen Problemen mußte sich der schmalere Goodyear Eagle NTC2 (195/60 R 15) nicht auseinandersetzen. Wir hätten ihn gerne länger gefahren, aber nach einem Reifenschaden in Athen fand der Fahrer in seinem Ersatzradabteil leider nur einen Winterreifen vor.

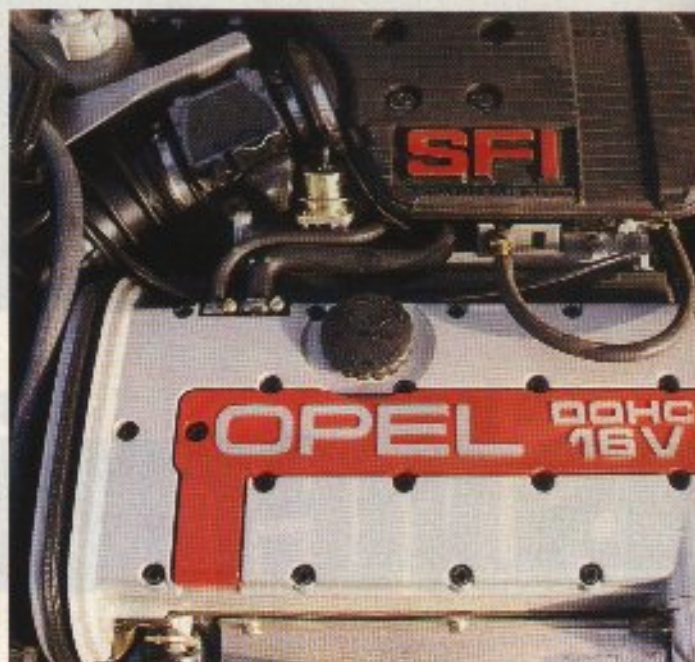
Auf dieser Mischbereifung hetzte der Vectra nach Hause zum nächsten Termin. Im fliegenden Wechsel mußte der Allradler die nächste Dienstreise antreten. Da der fehlende NTC2 auf die schnelle nicht zu ersetzen war, ließen die Tester kurzerhand einen Satz Sempert Direction montieren.

Der alpenländische Gummi mit laufrichtungsgebundenem Profil bot höchsten Komfort und lief trotz seiner Breite von 205 Millimetern in Spurrillen tadellos geradeaus.



Der Arbeitsplatz des Fahrers verdiente sich durchweg Lob. Sitz und Lenkrad sind auch in der Höhe verstellbar, was zur ausgezeichneten Ergonomie beiträgt

Mit 218 km/h rannte der Vectra am Schluß des Dauertests zehn km/h schneller, als die Werksangabe erwarten ließ



Der 16-Ventiler gab sich äußerst zuverlässig und ließ sich bis zum Ende nicht den geringsten Leistungsverlust anmerken

Technische Daten

Opel Vectra 2000 4x4

MOTOR

Zylinder	4 R. weitzengekühlt, vorn zuer
Ventile	4 direkt, Taschenventile
Bohrung x Hub	86,0 x 85,0 mm
Hubraum	1995 cm ³
Verdichtung	10,5:1
Leistung bei	160 PS (117 kW) bei 5000/min
Literleistung	75,1 PS/l
max. Drehmoment	196 Nm bei 4900/min

KRAFTÜBERTRAGUNG

Antriebsart	Allradantrieb mit Zentraler Vordachkupplung
Anzahl der Gänge	5
Übersetzungen	13,55 2,76 11:49 M 1,19 1,0,69
Achsenübersetzung	3,77:1

FAHRWERK

vorn	Drehschraubenlenker, Federbein, Stabil
hinten	Schlinglenker, Stabil
Brücken	Schalen von innen belüftet, Ø 255/250 mm, Einvochen, Festsattel, ABS
Bereifung	195/60 R 15 V auf 8-Zoll-Felgen

KAROSSERIE

Abmessungen (L x B x H)	4420/1700/1400 mm
Gewicht, voll belad.	1340 kg
lt. Kfz-Gesetz	1310 kg
Leistungsgewicht	9,1 kg/PS
Tankvolumen	65 l/ter

FAHRLISTUNGEN

	Anfang	Ende
0-40 km/h	2,5 s	2,4 s
0-60 km/h	4,4 s	4,1 s
0-80 km/h	6,6 s	5,4 s
0-100 km/h	9,5 s	9,4 s
0-120 km/h	13,6 s	13,3 s
0-140 km/h	18,2 s	18,0 s
0-160 km/h	23,6 s	23,2 s
0-180 km/h	41,1 s	41,4 s
Fahrtstil (Anfang)	4. Gang	5. Gang
80-100 km/h	12,3 s	11,4 s
90-120 km/h	15,3 s	14,2 s
90-150 km/h	28,4 s	27,5 s
Fahrtstil (Ende)	4. Gang	5. Gang
80-100 km/h	12,7 s	11,9 s
90-120 km/h	15,1 s	14,2 s
90-150 km/h	28,7 s	27,8 s
V _{max}	216 km/h	216 km/h
R. Kurzhockemaß	1,27, 3/11 27,8 mm	
Reichweite d. Gänge	53/90/151/173 km/h	
Taschverbrauch	11,5 l/100 km Super	

PREISE

Leichtwagenpreis	47.499 Mark
------------------	-------------

Die vielen Extras, mit denen die weiße Limousine ausgestattet war, gaben keinen Anlaß zu Kritik. Elektrisches Schiebedach und Fensterheber sowie Sitzheizung sorgten je nach Jahreszeit für Wohlbehagen.

Nur der ansonsten äußerst exakte, serienmäßige Bordcomputer sorgte einmal wegen einer Fehlinformation für einen außerplanmäßigen Fußmarsch. Nachdem der letzte Tropfen Benzin aufgebraucht war, zeigte das Display immer

Der Vierventilmotor begeisterte immer wieder

noch eine Restreichweite von 20 Kilometern an.

Das Herzstück des Vectra, der Zweiliter-16-Ventiler, begeisterte seine Fahrer immer aufs neue. Zwar hat er im unteren Drehzahlbereich leichte Probleme, den 1346 Kilogramm schweren Vectra zügig zu beschleunigen. Einmal in Schwung, läßt er seine Muskeln spielen. Bei 4800/min liegen respektable 196 Nm an.

Oberhalb von 4000 Umdrehungen fühlt sich der Einspritzer am wohlsten. Dabei entwickelt er allerdings einen recht hohen Geräuschpegel. Ab 200 km/h konnten die 80 Watt Ausgangsleistung der HiFi-Anlage des Radios gegen die relativ hohen Motor- und Windgeräusche nichts mehr ausrichten - wobei ein paar lose Prallbleche im Auspuff die Motorakustik scheppernd untermalten.

Kräftemäßig hat der Vierventiler unter ständig hohen Drehzahlen nicht sonderlich gelitten; das verdeutlicht ein Blick in die Fahrleistungen. Die Elastizitätswerte blieben auch nach der 100.000-Kilometer-Distanz nahezu identisch mit den Resultaten der Anfangsmessung. In der Beschleunigung legte der Langstreckenläufer gar noch zu.

Die Werksangabe für die Höchstgeschwindigkeit von 208 km/h ignorierte der sport auto-Vectra von Anfang an. 216 km/h wies die Stoppuhr zu

Gegen die Gleichmacherei.

BBS

TECHNIK
AUS DEM
MOTORSPORT

Das neue RV-Rad von BBS. M
faszinierender Optik auf technol
gisch höchstem Niveau. Das R
Rad ist mehrteilig - gefertigt aus
hochwertigen, rennsporthar
Aluminium-Speziallegierungen.
Einzigartig: 20-Timm-Verbindun
fügen die Elemente sicher zusam
men. So schön kann Individual
ität am Automobil sein.
Früher Sie Ihre
Fachhändler



Beginn aus. Am Ende waren es sogar 16,5 Sekunden für den fliegenden Kilometer, was einer Geschwindigkeit von exakt 218 km/h entspricht.

Gleich gute Rundenzeiten wie zu Beginn startete der Vectra auch am Ende der Testdistanz auf den kleinen Kurs in Hockenheim. Dies unterstreicht die Solidität des Autos nachdrücklich. In jeweils knappen 1,28 Minuten umrundete der Sportler in gewohnt lässiger Manier den Parcours.

lässige 16-Ventiler zweimal nur noch unwillig an. Erst nach vielen Kurbelwellenumdrehungen – der Anlasser und die Batterie gaben ihr Bestes – oszillierten die Kolben unter Verbrennungsdruck. Mit der Reinigung der Zündkabel und mit ein paar gezielten Schlägen gegen den schwarzen Relaiskasten ließ sich der Spuk für einige Tage bannen. Als die gleichen Symptome erneut auftraten, verabreichte Opel-Schott in Stuttgart dem Motor



Die schmale 195er-Bereifung steht dem Vectra 2000 zwar nicht so gut zu Gesicht, sie bietet aber mehr Komfort

Nur der Verbrauch an Motoröl stieg während der zweiten Dauertesthälfte deutlich an. Genehmigte sich der Vierzylinder-Vectra auf den ersten 50000 Kilometern zwischen den Kundendiensten akzeptable fünf Liter des teuren Schmiermittels, so mußten auf der restlichen Distanz immerhin 16 Liter nachgefüllt werden. Trotzdem begnügte sich der Vierventiler selbst bei schärfster Fahrweise mit maximal einem halben Liter Öl auf 1000 Kilometer.

Im zweiten Winter sprang der bis dahin tadellos zuver-

eine kräftige Entsalzungskur mit Hilfe eines Dampfstrahlers. Von nun an genügte wieder ein kurzer Dreh mit dem Zündschlüssel für sofortiges Anspringen.

Wie ein roter Faden zogen sich die Eintragungen über das Fünfganggetriebe durch das Fahrtenbuch. Schwergängig und hakelig waren die meistgebrauchten Vokabeln. Jeder Gangwechsel hinterließ ein Gefühl, als liefen die Zahnräder in Sägemehl. Dieser Eindruck machte sich besonders im kalten Zustand verstärkt breit.

100 000 Kilometer mit dem Opel

Wartungs- und Reparaturkosten Opel Vectra 2000 4x4

km-Stand	Ausgeführte Arbeiten/Anmerkungen	Ersatzteilkosten DM	Arbeitslohn DM
3034	Überspanne des Opel Vectra 2000 4 x 4		
10 701	Nebescheinwerfer links steht unter Wasser		
10657	Auspuff undicht		
15 100	15000-Kilometer-Kundendienst mit Öl- und Filterwechsel, neue Bremsbeläge vorn, neuer Katalysator (Garantie)	55,59 146,08 (790,30)	124,49 59,85 (25,67)
18 220	Leerlauf-Drehzahl schwankt		
25 245	Sommerreifen montiert (Continental Conti Sport 205/55 R 15 V)	1400,-	
30 783	30000-Kilometer-Kundendienst mit Ölwechsel, alle Filter und Zündkerzen erneuert	134,33	177,84
37 005	Elektrische Antenne klemmt		
38 319	Seltene Geräusche vom Antriebsstrang in den unteren Gängen		
40 204	Lautsprecher hinten links defekt, Fahrersitz locker		
40 516	Aussetzer nicht auf Reserve		
43 553	45000-Kilometer-Kundendienst mit Öl- und Filterwechsel, Wischerblätter, sämtliche Bremsbeläge und zwei Sensoren (Motronic) erneuert, Räder ausgewuchtet, Lautsprecher instand gesetzt (Garantie), neuer Katalysator (Garantie)	364,15 (672,50)	261,97 (35,57) (83,90)
44 523	Kühlwasser nachgefüllt		
47 447	KOH-Mittel trocknet in den Fußraum, Schlauchband herangezogen (Eigenleistung)		
52 549	Beleuchtung für Heizungsregelung defekt		
52 980	Neue Sommerreifen montiert (Goodyear Eagle NCT2 195/60 R 15 V)	500,-*	
60 962	Aussetzer im unteren Drehzahlbereich		
66 241	Nach einer Gneisstrahlentherapie und einem dortigen Parkenschaden neue Sommerreifen montiert (Semperit Direction 205/55 R 15 V)	1400,-	
66 245	50000-Kilometer-Kundendienst mit Ölwechsel, alle Filter, Zündkerzen, vordere Bremsbeläge, Bremsflüssigkeit und eine Birne erneuert	293,07	273,28
69 925	Winterreifen montiert (Dunlop Winter Sport 195/60 R 15 T)	360,-*	

Vectra 2000 4x4

Wartungs- und Reparaturkosten Opel Vectra 2000 4x4

km-Stand	Ausgeführte Arbeiten/Anmerkungen	Ersatzteilkosten DM	Arbeitslohn DM
75713	75000-Kilometer-Kundendienst mit Öl- und Filterwechsel	60,74	134,06
75180	Motor springt nur unwillig an; Reinigung der Zündkerzen und leichte Schläge gegen die Blackbox bringen Abhilfe		
75773	Fensterheber auf der Fahrerseite läuft sehr schwer		
75789	Abe Sommerreifen montiert (3ersatz)		
75763	Elektrische Antenne läuft schwer		
85197	Motor verliert an Leistung; auf Korsika vermutlich minderwertigen Sprit getankt		
85903	Fast alle Kontrollleuchten gleichzeitig an; Keilriemen ist abgesprungen und hat sich verformt; mit geliehenem Werkzeug Schaden behoben (Eigenleistung ca. 1 Std.)		
87930	Tank leer, obwohl der Bordcomputer noch 20 Kilometer Reichweite anzeigt		
87930	Auspuffgeräusch wird immer lauter; Auto wird extrem frage		
88640	90000-Kilometer-Kundendienst mit Ölwechsel, alle Filter, Zündkerzen, vordere Bremsscheiben, alle Bremsbeläge, Stoßdämpfer hinten, Dichtung für Antriebswelle und Dichtung vom Antriebskegelrad erneuert. Neuer Katalysator (822,40)	1163,26 (82,34)	932,29
87888	Zwischengetriebe singt ab 60 km/h		
102602	Zwischengetriebe defekt; im Werk repariert	300,—	???
102813	Die Gänge 2 und 4 lassen sich nicht mehr einlegen		
102975	Beim Rangieren gab es einen stärkeren Knacks im Getriebe, und alle Gänge waren wieder verfügbar		
	Summe	6247,47	1563,75

* Anteilige Kosten

Kilometerstand bei Testende: 113279
 Gefahrene Kilometer: 110245
 Verbrauchter Sprit: 12229,75 Liter
 Durchschnittsverbrauch: 11,08 Liter Super
 Ölverbrauch außerhalb der Inspektionen: 21 Liter
 Neupreis: 47429 Mark
 Fahrzeugwert bei Testende: 18000 Mark
 Gesamtkosten des Fahrzeugs im Dauertest: 26563,78 Mark
 Kilometerkosten einschl. Wertverlust: 50,6 Pfennig

Ungeteiltes Lob wurde auch dem Allradantrieb nicht zuteil. Opel überträgt die Verteilung des Antriebsmoments auf Vorder- und Hinterachse einer Viscosperre, die mit einer Lamellenkupplung zusammenarbeitet. Diese Einheit neigt bei voll eingeschlagenen Rädern nachdrücklich zum Verspannen. Der sport auto-Dauertest-Vectra zeigte diesen Effekt am deutlichsten von allen bisher getesteten Opel-Allradlern. Beim Rangieren mit voller Lenkeinschlag hinderte die Leerlaufstabilisierung den Motor zwar am Absterben, zur Fortbewegung verlangte der Antrieb jedoch nach ungebührlich viel Motorleistung.

Beim Rangieren verspannt sich der Allradantrieb

Kurz vor Erreichen der 100000-Kilometer-Marke kam das vorzeitige Aus für die Kraftübertragung, was zum ersten außerplanmäßigen Werkstattaufenthalt zwang. Die nun fällige Reparatur wollte Opel weder der Vertragswerkstatt noch dem reisenden Kundendienst-Ingenieur überlassen. Die peniblen Rüsselsheimer holten mittels Transporter den lahrenden Vectra ins Werk. Nach eingehender Untersuchung stellten die Experten fest, daß beim sport auto-Vectra das Planetengetriebe stark in Mitleidenschaft gezogen war. Der Schaden hätte geringer ausfallen können, hätten die Redakteure dem Vectra gleich einen Werkstattaufenthalt gegönnt. Eine sich langsam auflösende, fünf Mark teure Kunststoffscheibe sorgte im Innern für erhebliche Verstümmelung.

Well in der ersten Serie undichte Simmerringe fatalerweise Motoröl in die Viscoskupplungen eindringen ließen und diese reihenweise ruinierten, bestanden die Opel-Ingenieure auf Reparatur durch Werksmechaniker. Doch die Freude über den wieder einsatzfähig gemachten Vectra währte nicht lange. Schon nach wenigen Kilometern kam der Hilferuf des Volontärs durch das Telefon in die Redaktion: „Die Gänge 2 und 4 lassen sich nicht mehr einlegen.“ Antwort des ungerührten Testers v. Saurma: „Die Schaltung war schon immer schwergängig; jetzt fahr erst einmal her.“ Zurück in Stuttgart, erzählte der Volontär die unglaubliche Geschichte: „... unten in der Tiefgarage knackste es plötzlich beim Rangieren im Getriebe, und alle Gänge waren wieder verfügbar.“

Schon bei Kilometerstand 10637 machte der Auspuff durch Röhren auf sich aufmerksam. Die Testmannschaft glaubte nicht an einen ernstesten Defekt. Die Werkstatt jedoch diagnostizierte einen undichten Katalysator und tauschte diesen auf Garantie aus. 30000 Kilometer später trat das gleiche Malheur abermals auf. Insgesamt dreimal tauschte die Vertragswerkstatt im Zuge der Inspektion den Abgasreiniger auf Garantie. Das macht im Durchschnitt alle acht Monate einen neuen Katalysator.

Der Sachverständige bei der DEKRA bescheinigte dem Vectra 2000 4x4 bei der abschließenden Schätzung einen für die hohe Laufleistung überdurchschnittlich guten technischen Zustand. Auch den versierten Prüfern fielen

die starken Verspannungen des Antriebsstranges bei vollem Lenkeinschlag auf, ebenso die schwergängige Schaltung. Eine Reihe kleiner Beulen und Kratzer brachte zwar Punktabzüge, dennoch ergab das Gutachten (Mittelwert aus Händlereinkauf und -verkauf) einen beachtlichen Restwert von 18000 Mark. Unter dem Strich beliefen sich die Kosten des Vectra auf 50,8 Pfennig pro Kilometer; ein günstiger Preis für ein so schnelles und zuverlässiges Allroundauto.

Ein schnelles und zuverlässiges Allroundauto

die starken Verspannungen des Antriebsstranges bei vollem Lenkeinschlag auf, ebenso die schwergängige Schaltung. Eine Reihe kleiner Beulen und Kratzer brachte zwar Punktabzüge, dennoch ergab das Gutachten (Mittelwert aus Händlereinkauf und -verkauf) einen beachtlichen Restwert von 18000 Mark. Unter dem Strich beliefen sich die Kosten des Vectra auf 50,8 Pfennig pro Kilometer; ein günstiger Preis für ein so schnelles und zuverlässiges Allroundauto.

die starken Verspannungen des Antriebsstranges bei vollem Lenkeinschlag auf, ebenso die schwergängige Schaltung. Eine Reihe kleiner Beulen und Kratzer brachte zwar Punktabzüge, dennoch ergab das Gutachten (Mittelwert aus Händlereinkauf und -verkauf) einen beachtlichen Restwert von 18000 Mark. Unter dem Strich beliefen sich die Kosten des Vectra auf 50,8 Pfennig pro Kilometer; ein günstiger Preis für ein so schnelles und zuverlässiges Allroundauto.

Ein schnelles und zuverlässiges Allroundauto

die starken Verspannungen des Antriebsstranges bei vollem Lenkeinschlag auf, ebenso die schwergängige Schaltung. Eine Reihe kleiner Beulen und Kratzer brachte zwar Punktabzüge, dennoch ergab das Gutachten (Mittelwert aus Händlereinkauf und -verkauf) einen beachtlichen Restwert von 18000 Mark. Unter dem Strich beliefen sich die Kosten des Vectra auf 50,8 Pfennig pro Kilometer; ein günstiger Preis für ein so schnelles und zuverlässiges Allroundauto.

die starken Verspannungen des Antriebsstranges bei vollem Lenkeinschlag auf, ebenso die schwergängige Schaltung. Eine Reihe kleiner Beulen und Kratzer brachte zwar Punktabzüge, dennoch ergab das Gutachten (Mittelwert aus Händlereinkauf und -verkauf) einen beachtlichen Restwert von 18000 Mark. Unter dem Strich beliefen sich die Kosten des Vectra auf 50,8 Pfennig pro Kilometer; ein günstiger Preis für ein so schnelles und zuverlässiges Allroundauto.

Grö